

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295412

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Hardenbergstraße 50

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3402/d

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Hinterhaus; Putzfassade, zwei Erker und Balkons, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

1912 als freistehendes Doppelhaus zusammen mit Nr. 48 (verändert) von Robert Wunderlich für Carl Weidner, Inhaber eines Parkettgeschäfts, errichtet. Der kubisch wirkende Bau, gegliedert durch zwei weit vorspringende Erker auf kräftigen Konsolen, mit asymmetrischem Dachaufbau gehört dem verbreiteten Typ der Wohnbauten zwischen 1910 und dem ersten Weltkrieg an. Der Fassadenschmuck beschränkt sich auf flache Putzspiegel und kaum noch erkennbare Lisenen mit Medaillons unter dem kräftigen oberen Gurtgesims. Wie häufig bei dieser Art Bauten liegen die dekorativen Hauptakzente im monumental wirkenden Portal und in der Zone des Obergeschosses, hier mit den zeittypischen stämmigen Kindergestalten.

LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

Datierung 1912 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295412 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

